

Protokoll der öffentlichen Sitzung des Fachausschusses „Bau, Klimaschutz und Mobilität“
Sitzungstag: 03.08.2021 Sitzungsbeginn: 17:30 Uhr Sitzungsende: 18:30 Uhr Sitzungsart: online

Vom Ortsamt:
Silke Lüerssen

Vom Fachausschuss:
Susanne Alm in Vertretung für Nico Ahlers
Ralf Bohr
Christian Meyer
Philipp Rohde
Gerhard Scherer
Waltraut Otten in Vertretung für Nurtekin Tepe

Beratende Mitglieder:
Uwe Janko
Carsten Koczwar

TOP 1: Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 06.07.2021 und Rückmeldungen

TOP 2: Anhörung zum Entwurf eines Mobilitätsortsgesetzes für die Stadtgemeinde Bremen hier: Bericht von der Veranstaltung (online) der Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau am 21.06.2021 und ggfs. Abgabe einer Stellungnahme

TOP 3: Verschiedenes

Alle Abstimmungen der Sitzung erfolgen nach namentlichem Aufruf der einzelnen stimmberechtigten Ausschussmitglieder

Silke Lüerssen eröffnet die Sitzung und begrüßt die Teilnehmenden. Da zu dem mit der Einladung versandten Vorschlag zur Tagesordnung von den Fachausschussmitgliedern keine weiteren Änderungs-/Ergänzungswünsche geäußert werden, gilt dieser als Tagesordnung beschlossen.

TOP 1 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 06.07.2021 sowie Rückmeldungen

Das Protokoll der Sitzung vom 06.07.2021 wird genehmigt.

Rückmeldungen
auf Beschlüsse des Fachausschusses:

Abbau der Durchfahrtsbeschränkung am südlichen Ende der Eitzestraße
Das Amt für Straßen und Verkehr (ASV) und die Polizei haben den Abbau abgelehnt. Der Fachausschuss ist bei seinem Beschluss zum Abbau der Durchfahrtsbeschränkung geblieben. Das Ortsamt wurde gebeten bei der Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau (SKUMS) um Vermittlung zu bitten. Noch keine Rückmeldung.

Umbenennung der Recyclingstation Hulsberg
Noch keine Antwort erfolgt.

Einmündung Hermann-Koenen-Straße / Sebaldsbrücker Heerstraße (Zwischenbericht)
Auf der Sitzung am 08.06.2021 wurde ein Zwischenbericht¹ verlesen.

Verkehrssituation Bodenwerder Str. / Fleetrade
Noch keine Rückmeldung erfolgt.

Verkehrssituation Am Rosenberg / Hastedter Heerstraße
Noch keine weitere Rückmeldung erfolgt.

Getrennte Radwegemarkierung bei der Schleuse Am Weserwehr
Noch keine Rückmeldung vom Wasserschiffahrtsamt erfolgt.

Querungshilfe Hemelinger Heerstraße (Höhe Penny-Markt)
Noch keine weitere Rückmeldung erfolgt.

Einsatz Ordnungsamt Föhrenstraße
Noch keine Rückmeldung erfolgt.

Verkehrsführung Recyclingstation Hastedt Beschluss vom 09.02.2021
Noch keine Rückmeldung.

Verlegung des Containerstandorts in der Hastedter Heerstraße 283-285
Antwort der Bremer Stadtreinigung AöR steht noch aus.

Tempo 30 vor Kitas und Altenheimen
Noch keine Rückmeldung erfolgt.

Fahrradständer in der Heinrich-Hagens-Straße
Mitteilung des ASV: Die Umsetzung steht noch aus; die beauftragte Firma kann noch keinen verbindlichen Termin nennen.

Hannoversche Straße Aufbringung von Piktogrammen
Auf der Sitzung am 16.06.2021 ist die Größe der zusätzlich aufgetragenen aus dem Verkehrsbudget finanzierten Piktogramme² bemängelt worden.
Mitteilung des ASV, dass immer die gleichen Größen markiert werden. Ein „extra großes“ Piktogramm hätte vom Beirat erwähnt und extra vom ASV geprüft werden müssen.

Verkehrsführung in der Hahnenstraße / Prüfung Aufstellung von Pollern
Auf der Sitzung am 08.06.2021 erfolgte die Zustimmung des Fachausschusses auf den Vorschlag des ASVs, dass der gesamte Straßenverlauf in der Hahnenstraße hinsichtlich der Parkstände überarbeitet werden soll.
Noch keine weitere Rückmeldung erfolgt.

Radwegebenutzungspflicht in einem Teil der Hannoverschen Straße
Noch keine Rückmeldung erfolgt.

Benutzungspflichtiger Radweg im Bereich der Hemelinger Heerstr.
Das ASV wurde aufgefordert, Vorschläge für die Herstellung einer verkehrssicheren Situation in der Hemelinger Heerstraße zu erarbeiten und dem Beirat vorzustellen. Das Ortsamt hat die verschiedenen Beschilderungen an den jeweiligen Straßeneinmündungen

¹ Ausführlich siehe Protokoll vom [2021_06_08 Protokoll öff. Bau, Klimaschutz u. Mobilität.pdf](#)

² Beschluss vom 14.01.2021: Der Beirat Hemelingen übernimmt die Finanzierung der zusätzlichen Piktogramme in der Hannoverschen Straße i. H. v. 5.124 € aus dem Verkehrsbudget des Beirates.

Einmündungen zusammengestellt und dem ASV zur Verfügung gestellt. Der Auftrag zur Überarbeitung ist an die entsprechende Abteilung übergeben worden.
Noch keine Rückmeldung erfolgt.

Bürgeranliegen Zum Falsch / Grasdorfer Straße Aufstellung Schild „Achtung: Spielende Kinder“

Das Ortsamt hat den Beschluss am 03.05.2021 an SKUMS/ ASV weitergegeben. Noch keine Rückmeldung erfolgt.

Markierter Schutzstreifen Abbieger ab Semmelweisstraße / Ampel in Richtung Vahrer Straße und umgekehrt

Ist in Vorbereitung.

Verkehrssituation Oberurseler Straße / Hermann-Osterloh-Straße, Zufahrt begrenzen

Noch keine Rückmeldung erfolgt.

Einrichtung von Tempo 30 in der Klunehagener Straße

Noch keine Rückmeldung.

Radverkehr um die Baustelle Zeppelinintunnel

Auf der Sitzung am 08.06.2021 wurde ein Antrag zum Radverkehr um die Baustelle Zeppelinintunnel behandelt. Der Antrag wurde vom Fachausschuss nicht unterstützt. Allerdings wurden die Bedenken des ADFC im Bereich Zeppelinintunnel (Beidrichtungsrund- und Fußverkehr in einem schmalen Bereich, wo zusätzlich auch noch Verkehrsschilder aufgestellt wurden) geteilt. Die Anfrage an das ASV, ob in der Sache eine Einschätzung dazu abgeben könnte und ob alternative Umleitungsstrecken möglich wären, wurde am 09.06.2021 an das ASV gesendet mit der Bitte, ob eine Rückmeldung zur heutigen Sitzung könnte. Diese Rückmeldung ist nicht erfolgt.

Prüfauftrag an das ASV aus der Planungskonferenz „Gesamtkonzept für ein Gebiet zwischen Klunehagener Straße, Mahndorfer Heerstraße und Bollener Landstraße“ am 21.04.2021³

Noch keine Rückmeldung erfolgt.

Pflege und Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit des Parks an der Saarburger Straße

Die SKUMS bittet Grund von hoher Arbeitsbelastung und der Urlaubszeit um eine Fristverlängerung bis Ende September. Die Fristverlängerung wird vom FA gewährt.

TOP 2 Anhörung zum Entwurf eines Mobilitätsortsgesetzes für die Stadtgemeinde Bremen

Nach Diskussion im Fachausschuss wird die nachfolgende Stellungnahme beschlossen:
Der Fachausschuss „Bau, Klimaschutz und Mobilität“ begrüßt die Einführung eines Mobilitätsortsgesetzes für die Stadtgemeinde Bremen

Abstimmungsergebnis: Zustimmung (4 Ja-Stimmen, 0 Nein.-Stimmen, 2 Enthaltungen)

TOP 3 Verschiedenes

TÖB-Anhörung zum Kanalprojekt Stresemannstraße

Mitteilung der hanseWasser Bremen GmbH:

Falls Sie grundsätzlich Bedenken gegen diese Baumaßnahme erheben, bitten wir Sie um eine Rückäußerung bis zum 15.08.2021. Bitte geben Sie auch dann eine schriftliche Stellungnahme ab, wenn Sie erkennen, dass Ihrerseits keine Bedenken gegen das Projekt bestehen.

³ Ausführlich siehe Protokoll vom [2021_06_15 Protokoll öff. Bau, Klimaschutz u Mobilität.pdf](#)

Nach kurzer Diskussion im Fachausschuss wird das Ortsamt gebeten, Vertreter:innen der Fa. hanseWasser Bremen GmbH und der SKUMS zu einer Sitzung des Beirates oder Fachausschusses (01.09. 07.09. oder 22.09.2021) einzuladen, da es Fragen / Klärungsbedarfe gibt. Das Ortsamt wird weiterhin die Fa. hanseWasser Bremen GmbH um Fristverlängerung bitten.

Anhörung des Umweltbetriebes Bremen zur Zaunanlage Zum Panrepel

Auf dem Gebiet der Stadtgemeinde Bremen sind ca. 66 offene Regenbecken vorhanden, die im Eigentum der Stadtgemeinde Bremen liegen und von der hanseWasser Bremen GmbH betrieben werden. Diese dienen dem Rückhalt (Regenrückhaltebecken RRB) und zum Teil auch der Klärung (Niederschlagswasserklärbecken NKB) des anfallenden Niederschlagswassers. Für alle Regenbecken wurden Gefährdungsbeurteilungen durchgeführt. Rund ein Drittel der Regenbecken sind schon eingezäunt. Bei den verbleibenden Becken ergab die Gefährdungsabschätzung, dass bei 21 Becken Umzäunungen erforderlich sind, um den Ansprüchen der Verkehrssicherungspflicht für diese öffentlichen Abwasseranlagen zu entsprechen. Hierbei wurde auch die "Handlungsanleitung zur Ausgestaltung von Regenbecken vor dem Hintergrund der Verkehrssicherung" des SUBV vom 16.12.2016 berücksichtigt. Aufgrund der unterschiedlichen Gefährdungslagen wurden die Becken hinsichtlich ihrer Priorität in Bezug auf eine Umzäunung eingestuft. Folglich sollen die Becken ("Kleiner Ort", „Julius-Faucher-Straße“-gehören nicht zum Stadtteil Hemelingen) & „Zum Panrepel“ als nächstes eingezäunt werden. Hier wurde ein Gefährdungspotential aufgrund der Lage, Beckenform und der öffentlichen Zugänglichkeit erkannt. Die weiteren Becken werden dann ebenfalls sukzessive mit einer Zaunanlage versehen. Hier wird jeweils ein spezifisches Beteiligungsverfahren durchgeführt.... Der Zaun wird ca. 2,00m hoch sein und aus grünen Stahlgittern (Doppelstabmatten) bestehen. Der Zugang auf die Flächen wird durch Toranlagen, mit je 4,00m Breite, und Türelementen, mit je 1,1 m Breite, gewährleistet. Mit der Zaunanlage erfolgt die Begrenzung der Nutzung dieser Teilfläche. Die Stadtentwässerung ist dadurch nur für den umzäunten Bereich verantwortlich.

Die Maßnahme wird zur Kenntnis genommen.

Anhörung zum Betriebsplanentwurf Radpremiumroute D 15, Umgestaltung Abschnitt Föhrenstraße (bis 30.08.2021)

Es ist geplant, im Verlauf der Radpremiumroute D. 15, in der Föhrenstraße zwischen Hastedter Osterdeich und Pfalzburger Straße zur Förderung des Fahrradverkehrs den Straßenraum so umzugestalten, dass ein 3,50 m breiter Beidrichtungsradweg angelegt werden kann. Die Fahrbahn wird dazu auf 7,70 m verschmälert. Zwischen Radweg und Fahrbahn wird ein 0,50 m breiter Sicherheitsstreifen baulich angeordnet werden. In stadteinwärtiger Richtung bleibt das Parken an Fahrbahnrand erlaubt, in Gegenrichtung wird ein absolutes Halteverbot angeordnet, um den Begegnungsfall LKW / PKW weiterhin zu ermöglichen.

Die Einzelheiten der künftigen Verkehrsregelung ergeben sich aus dem beigefügten Betriebsplanentwurf. (siehe Anlage 1)

Die Maßnahme wird zur Kenntnis genommen.

Bürgerantrag zur verkehrlichen Situation in und um die Föhrenstraße

Dem Protokoll als Anlage 2 beigefügt.

Das Thema wird vertagt.

Anfrage des Umweltbetriebes Bremen (UBB) wg. Sanierung der Wegefläche in der Grünanlage Fischkamp / Rodensee: Uns liegt ein Angebot unseres

Rahmenvertragsunternehmers vor, der die Arbeiten für ca. 62.000,00€ durchführen könnte. Ich kann im Rahmen der Mittel für den Bremen Fonds € 35.000,00 ausgeben. Besteht die Möglichkeit uns zu unterstützen, die Restsumme aufzubringen?

Nach kurzer Diskussion im Fachausschuss wurde keine Empfehlung für den Beirat ausgesprochen.

Zur Kenntnis:

Verkehrsordnung Alter Postweg

Gemäß 3 45 Abs. 1 Straßenverkehrsordnung (StVO) wird in der Straße Alter Postweg im Verlauf der Radpremiumroute D. 15 im Abschnitt zwischen Föhrenstraße und An der Grenzappel angeordnet, *zur Förderung des Fahrradverkehrs eine Fahrradstraße auszuweisen. Diese Verkehrsregelung ist an allen Zufahrten mit dem Vz 2244.1 StVO sowie an den Ausfahrten mit dem Vz 244.2 StVO kenntlich zu machen. Ausnahmsweise wird mit einem Zusatzzeichen (s. Anl.: „Kraftfahrzeuge / Motorräder im Gegenverkehr“ bzw. Kraftfahrzeuge / Motorräder frei“) ein- und mehrspuriger Kfz-Verkehr zugelassen. In diesem Zusammenhang wird der fragliche Abschnitt als Einbahnstraße in stadtauswärtiger Richtung ausgewiesen.*

Straßensanierungsmaßnahme Hastedter Osterdeichs

Mitteilung des ASV vom 13.07.2021: nach vielfacher Verschiebung der bereits angekündigten Sanierungsmaßnahme des Hastedter Osterdeichs, darf ich Ihnen jetzt mitteilen, dass die Verkehrsbehörde nachfolgendem Bauzeitraum zugestimmt hat:

Baubeginn: Mo 26.07.2021

Bauzeitraum: ca. 14 Tage

Alle Anwohner werden jetzt zeitnahe schriftlich mit einem Informationsschreiben über die Baumaßnahme informiert.

Silke Lürssen teilt mit, dass sie heute erfahren hat, dass der Betriebsplan noch einmal überarbeitet werden müsse. Es seien Auffahrten, die im Grundbuch eingetragen waren, nicht als solche im Betriebsplan aufgenommen wurden.

Aus dem Fachausschuss

- in der Zeppelinstraße müsste die Markierung der Piktogramme erneuert werden
- die Roteinfärbung des Radweges in der Sebaldsbrücker Heerstraße soll mit Hinweis auf farbliche Markierung von Fahrradwegen in Kreuzungs- und Einmündungsbereichen
- der Radweg Hastedter Osterdeich zwischen Fahrstraße und Paulaners sei an ca. 20 Stellen sanierungsbedürftig (nicht „ordnungsgemäß“ ausgeführt)
- ebenso Höhe Miniaturgolfanlage
- Mahndorfer Landstraße und Parkplätze Mahndorfer Bahnhof, Markierungen müssten auch aufgefrischt werden
- beim Hemelinger Tunnel ist ein Gully-Deckel versackt
- Feuerkuhle, Kfz fahren über den Fußweg (evtl. vor Ort mal schauen)
- Be- und Entladen von Kfz in der Stresemannstraße

Themenliste für künftige Sitzungen

- LKW - Führungsnetz (den Stadtteil Hemelingen betreffend)
- Bunker in Hemelingen
- Verkehrssituation Auf der Hohwisch / Georg-Bitter-Straße bei Stau auf der A 1
- Verbesserung des Radverkehrs u. a. Zustand der Radwege in der Hemelinger u. Arberger Heerstraße
- Parken in Vorgärten
- Verkehrsführung Hastedter Osterdeich aus Richtung Hansa-Carré kommend in die Malerstraße
- Prioritätenliste Verkehr
- Ausweitung der Park& Ride-Plätze am Mahndorfer Bahnhof
- Ampelschaltung Hemelinger Tunnel
- Verbesserung der Beleuchtung in der Straße Quintschlag
- Lkw-Parken im Stadtteil
- Bahnhof Mahndorf
- Feuerwerk
- Markierungen Fahrradweg vor dem Bunker Sebaldsbrücker Heerstraße

- Werbeanlagen im Stadtteil
- Bearbeitungsdauer von Bauanträgen
- Anschluss des Mahndorfer Sees an eine Strom- und Wasserversorgung

Lüerssen
Sitzungsleitung u.
Protokoll

Scherer
Sprecher